

PRESSEINFORMATION

Erfolgsjahr 2019 für Mrs.Sporty: Bisher schon über 20 Eröffnungen mit neuem Fitnessclub-Konzept

Berlin/Wien, 05.08.2019 – Das Wachstum der Frauenfitnesskette Mrs.Sporty ist ungebremst. 23 Studios für Frauen haben bereits in diesem Jahr mit dem neuen Fitnesskonzept in Deutschland und Österreich ihre Türen für gesundheitsbewusste Frauen geöffnet. Davon wurden 15 Clubs in die Hände von Nachfolger*innen gegeben. Dieser Erfolg im Generationswechsel bestätigt das zeitgemäße Konzept der Fitnesskette: individuelles funktionelles Training mit persönlicher Begleitung wird mit Faszientraining, Lymphmassagen und einem Ernährungskonzept kombiniert. Für Franchisenehmer*innen, die sich ihren Traum von der Selbstständigkeit erfüllen, und für die Zielgruppe Frauen ist das neue Fitness-Konzept gleichermaßen attraktiv.



BU: Am 1. Aug 2019 übergibt Susanne Frick (links) nach zehn erfolgreichen Jahren ihren Mrs.Sporty Club Niederkrüchten in NRW an Ute Musch (rechts).

MRS.SPORTY

- 2019 wurden bereits acht Mrs.Sporty Eröffnungen an neuen und 15 an bestehenden Standorten in Deutschland und Österreich gefeiert.
- Die 15 Fitnessclubs der älteren Generation wurden nach der Club-Übernahme in 2019 auch mit dem neuen Fitnesskonzept eröffnet.
- Nachfolger*innen nutzen gewinnbringend alle Vorteile für sich, die eine Übernahme eines bereits bekannten Frauenfitness-Clubs am Standort mit sich bringt.

Auch die Mitglieder, die oft schon seit vielen Jahren in ihrem Club trainieren, begrüßen die Generationswechsel. Das weiterentwickelte Konzept bietet ihnen nach der Neueröffnung Fitness, Regeneration und Prävention aus einer Hand.

Generationswechsel im Franchisesystem

Verabschiedet sich ein Franchise-Nehmer vom Arbeitsleben, entsteht für Interessenten die Chance an einem etablierten Standort ein Fitnessstudio zu übernehmen. So ging es auch Ute Musch in NRW. Sie ist seit dem 1. Aug 2019 die offizielle Nachfolgerin des Mrs.Sporty Clubs Niederkrüchten. Um die Übernahme optimal zu gestalten, unterstützt das Franchisesystem beratend Clubinhaber*in und Nachfolger*in auf ihrem Weg.

Im brandenburgischen Hohen Neuendorf hat beispielsweise die junge Fitnesstrainerin Cortina Bauer den Mrs.Sporty Club von der 61-jährigen Vorbesitzerin Martina Fritsche übernommen. Die 31-jährige Franchise-Nehmerin konnte sich mit der Übernahme ihren Karrieresprung zur Unternehmerin ermöglichen. Im Club Hohen Neuendorf, hat ihre Laufbahn als Trainerin und Club-Managerin bei Mrs.Sporty begonnen.

„Leicht ist der Weg in die Selbstständigkeit nie, aber ich weiß, dass ich mich auf das Konzept und die Unterstützung aus der Mrs.Sporty Franchise-Zentrale verlassen kann“, erzählt Cortina Bauer. „Ich freue mich besonders darüber, dass mich alle Mitglieder und das Team als Nachfolgerin herzlich empfangen haben.“ Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen hat Cortina in diesem Sommer ihren Club erfolgreich auf das neue Trainingskonzept umgestellt.

MRS.SPORY

„Franchising bietet für junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt eine Lösung an: Für die Generation, die sich Freiheit und Sicherheit wünscht.“, findet Niclas Bönström, Gründer von Mrs.Sporty. Laut den aktuellen Statistiken des Deutschen Franchiseverbandes (DLV) setzt sich in der Franchisewirtschaft der Wachstumstrend der vergangenen Jahre deutlich fort. Einige Systeme bieten ihren Franchise-Partner*innen auch die Weiterentwicklung zu sogenannten Multi-Operatoren an. „Unter der Prämisse das der Franchise-Partner wirtschaftlich erfolgreich und die persönlichen Voraussetzungen mitbringt, kann er weitere Frauenfitness-Clubs mit unserem Konzept in seiner Region eröffnen.“, erklärt Niclas Bönström.

Dazu gehört auch die 46-Jährige Linzerin Isabella Kling, die sich 2010 mit ihrem ersten Club selbstständig gemacht hat. Im April 2019 eröffnete die Powerfrau im oberösterreichischen Enns ihren Fünften. „Ich finde es wichtig, sich als Unternehmerin immer wieder neue Ziele zu setzen, denn das treibt mich an“, erzählt die Multi-Operatorin, die bereits in der Planung für ihr sechstes Studio ist. Und dieses soll genauso erfolgreich werden, wie die anderen in Oberösterreich und Kärnten.

Über Mrs.Sporty

Mrs.Sporty ist die führende Fitnesskette für Frauen in Europa und eines der angesehensten Franchise-Systeme in Deutschland und Österreich. Mit 520 Fitnessstudios und 200.000 Mitgliedern ist Mrs.Sporty in zehn Ländern vertreten. Allein in Deutschland gibt es 350 Mrs.Sporty Clubs, die von erfolgreichen Franchise-Nehmern geführt werden. Gründer und Geschäftsführer Niclas Bönström leitet von der Berliner Zentrale aus das Unternehmen, das seit Jahren Rankings im Bereich „Beste Mikro-Studio- und Boutique-Fitness-Clubs“ anführt.

Das Mrs.Sporty Konzept setzt auf effektives funktionelles Training in 30-Minuten-Einheiten. Mrs.Sporty bietet Frauen eine einzigartige Kombination aus Personal- und Kleingruppen-Zirkel-Training in einer sehr freundlichen Community-Atmosphäre. Dabei trainieren die Mitglieder an digitalen Smart Trainern nach ihren individuellen Trainingsplänen. Qualifizierte Coaches begleiten die Frauen persönlich und unterstützen sowie motivieren sie dabei, ihre Ziele zu erreichen. Mrs.Sporty ist der ideale Sportclub, vor allem für Frauen, die in ihrem Alltag stark eingebunden sind, über wenig Zeit verfügen und dennoch Wert auf ein ausgewogenes Ernährungs- und Trainingsprogramm legen.

2004 eröffnete Niclas Bönström den ersten Club in der Hauptstadt und entwickelte 2005 gemeinsam mit Tennislegende Stefanie Graf das Franchise-Konzept für Mrs.Sporty. Seither wurde Mrs.Sporty bereits vier Mal als bestes Franchise-Unternehmen ausgezeichnet. Als zertifiziertes Vollmitglied im Deutschen und Österreichischen Franchise-Verband e.V. hat sich Mrs.Sporty als zuverlässiger und vertrauenswürdiger Franchise-Geber in der Branche einen Namen gemacht.

MRS.SPORTY

Pressekontakt:

Mrs.Sporty GmbH
Doreen Giese
Head of Sales Marketing
Telefon: +49 (0)30 308 305 360
E-Mail: dgiese@mrssporty.com

Fortis PR OHG
Ramona Daub
Telefon +49 (0)89/45 22 78 -17 / -15
E-Mail: mrs.sporty@fortispr.de